



Alfred Kubin

und lieben kann: Volk und Welt. Es kann die Stätte sein oder werden, durch die Deutschland sich am besten, am glücklichsten mit der Welt verbinden und versöhnen mag — eine Weltstadt anderen Sinnes als Berlin, eine *weltdeutsche* Stadt, weltdeutsch wie Goethe es war und durch ihn einst Weimar. München als Zuflucht jener Freiheit und Heiterkeit, die in dem Worte Kunst sich gegen die Verdüsterungen und kranken Fanatismen der Zeit behauptet, München als Heimat einer deutsch-europäischen Klassik — ist das ein Traum? Kein ganz sinnleerer Traum, sollte ich meinen, und wer auf München hoffen will, dessen Hoffnungen müssen sich, glaube ich, in dieser Richtung bewegen.